

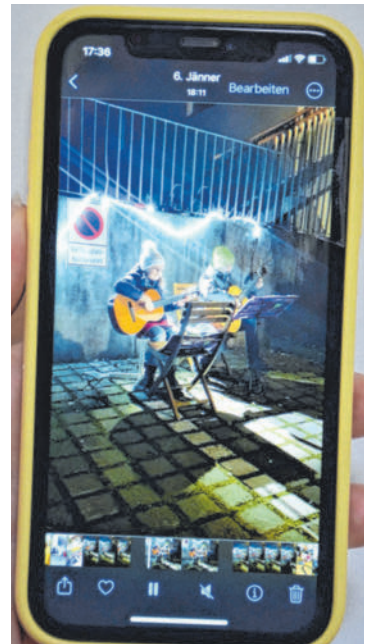
Mit der Gitarre haben Linda Ganahl und Lian Mandl Geld für drei Typisierungen erspielt.

ST. ANTON I. M. Ein kalter Dezembertagabend in St. Anton im Montafon. Es ist nach 18 Uhr und längst dunkel. Auf dem Platz zwischen zwei Wohnblöcken in der Dorfstraße sitzen ein Mädchen und ein Bub auf Holzklappstühlen und spielen Gitarre. Daneben ein Campingtisch mit Knabberbox, Kuchen, Tee und einem zur Spendenkasse umfunktionierten Einweckglas. Linda Gahnahl und Lian Mandl, beide zehn Jahre alt, geben dieses Benefizgitarrenkonzert im Freien zugunsten der Leukämiehilfe-Organisation „Geben für Leben“.

Die Idee entstand an einem Nachmittag beim gemeinsamen Musizieren. Beide Kinder, die in einem der Blöcke wohnen, lernen beim gleichen Privatlehrer Gitarre spielen. „Wir hatten Weihnachtsferien und waren beim Üben. Da dachten wir, wir könnten ein Benefizkonzert machen“, erzählt Linda. Die gesammelte Spende sollte „Geben für Leben“ zugutekommen, weil die Eltern von beiden Kindern bereits ihr Blut typisieren ließen und somit in der Stammzellspenderdatenbank erfasst sind. Linda erinnert sich an eine E-Mail, das ihre Mutter von „Geben für Leben“ bekommen hat: „Da



Als Zeichen ihrer Freundschaft tragen Linda und Lian je eine Hälfte eines Friedenszeichens aus Bügelperlen.



Das Benefizgitarrenkonzert wurde mit dem Handy gefilmt.

war ein Foto von einem kranken Kind dabei, für das Stammzellen gesucht werden. Diesem Kind wollten wir helfen.“

Das Konzert fand wenige Tage später statt und dauerte eineinhalb Stunden. Die jungen Musiker trugen Lieder vor, die sie im Gitarren-

Kälte lauschten an die 40 Personen – hauptsächlich Nachbarn der Familien Ganahl und Mandl – der Gitarrenklängen. Linda freut sich am meisten darüber, „dass so viele Leute gekommen sind“, Lian, „dass so viele Spenden eingegangen sind“. Insgesamt lagen 160 Euro in der Spendenkasse. Davon waren 40 Euro fürs SOS Kinderdorf reserviert. 120 Euro gehen an „Geben für Leben“. Stolz erklärt Lian: „Damit können drei Typisierungen bezahlt werden.“

Ein weiteres Benefizgitarrenkonzert ist bereits fix eingeplant „Aber erst im Frühling“, sagt Lian. „Eher im Sommer“, korrigiert Linda.

Bis dahin wird fleißig geübt. Wann immer es geht, gemeinsam. Schließlich sind die beiden, Linda zufolge, „Freunde, seit wir geboren wurden“. Sie wachsen miteinander auf. Tür an Tür: Linda mit ihren Eltern, dem 13-jährigen Bruder Fabian und der schwarzen Katzendame Maggy, Lian mit seinen Eltern und Ratte Freddy.

Getrennte Wege

Zur gemeinsamen Freizeitgestaltung der unzertrennlichen Freunde zählen neben Gitarre spielen auch Inline Skates fahren, kochen, mit Bügelperlen basteln. Beide stellen auch Objekte aus Holz her. Linda

„Es wäre gut, wenn **auch andere Kinder** so etwas für
„Geben für Leben“
machen würden.“

Linda Ganahl, Lian Mandl
St. Anton i. M.

unterricht gelernt haben. Nach jeweils vier Musikstücken legten die Kinder eine Viertelstunde Pause ein, um ihre Finger aufzuwärmen. Zum Schluss gaben sie „jingle Bells“ zum Besten – „und ganz viele Zugaben“, berichtet Lian.

Die Resonanz der Passanten war „super“, heißt es einstimmig. Trotz der winterlichen



Die Idee für das Konzert ist beim gemeinsamen Musizieren entstanden.

RJ

hat unter anderem eine Krippe gebaut, Lian ein Fred-Feuerstein-Auto und Tischtennisschläger.

Trotz ihrer Verbundenheit gehen
Linda und Lian auch getrennten

ZU DEN PERSONEN

LINDA GANAHL
GEBOREN 2012
WOHNORT St. Anton i. M.
SCHULE 4. Klasse Volksschule St. Anton
FAMILIE Eltern, Bruder Fabian (13),
 Katze Maggy (14)

LIAN MANDL
GEBOREN 2012
WOHNORT St. Anton i. M.
SCHULE 1. Klasse Mittelschule Schruns
 Grüt
FAMILIE Eltern, Ratte Freddy (2)

Aktivitäten nach: Sie ist begeisterte Nixenschwimmerin, er gibt sich mit Freunden Computerspielen hin. Getrennte Wege fordern auch die verschiedenen Schulen: Linda geht in die 4. Klasse Volksschule in St. Anton, Lian in die 1. Klasse Mittelschule in Schruns-Grüt.

Im Rückblick auf ihr Gitarrenkonzert sagen beide unisono: „Es wäre gut, wenn auch andere Kinder so etwas machen würden. Denn ‚Geben für Leben‘ braucht noch viel mehr Spenden.“ **HRJ**



EINFACH
MEHR
ERFAHREN

<http://VN.AT/sulZqK>



Die Löwen sind wieder los! Die Raiffeisen Dornbirn Lions spielen in der 2. Bundesliga ganz vorne mit und VN-Abonnenten sind hautnah mit dabei. Spannende Spiele, tolle Unterhaltung und großartige Fans – all das macht ein Heimspiel der Lions zu einem attraktiven Sportabend. Teams aus ganz Österreich sind in der Ballsporthalle zu Gast. Sie bekommen mit der VN-Vorteilskarte zu einer gekauften Karte eine weitere gratis dazu! Come and see the Lions!

Spielplan unter: www.dornbirn-lions.at



Mit der VN-Vorteilskarte erhalten VN-Abonnenten zu einer gekauften Karte eine weitere gratis dazu! (Saison 2022/2023) Karten gibt es an der Abendkasse.

Einfach die VN-Vorteilskarte beim Kartenkauf vorweisen und eine Ermäßigung auf den jeweiligen Kartenpreis erhalten.

RÄTSEL

Ver- schwom- menheit im Bild	Skisprun- gtechnik Staat im Himalaja	italien. Tenor † (Enrico)	Musik- stil Hektopas- cal (Abk.)	gießen, schütten	Glied der Hand	Kindes- kind
Teil- strecke öster. Mo- deratorin †				sehr gefragt, en vogue Urjapaner		
			biegsam, schlank junges Geflügel			
			Saiten- instrument Paradies- wächter			
Bär aus „Das Dschungel- buch“	elektron. Lesegerät Bischofs- mütze					
Schiffs- anlege- mauer im Hafen	Gewürz- samen westarab. Gebiet			Abk. im Internet Musik- begriff		
räumlich wirkende Tonüber- tragung		Aufschrift auf der Escape- Taste				
		Schicksals- göttin der Vergan- genheit				
alkohol. Mixgetränk Straße in Barcelona						

Auf-
lösung
von Nr.
8654